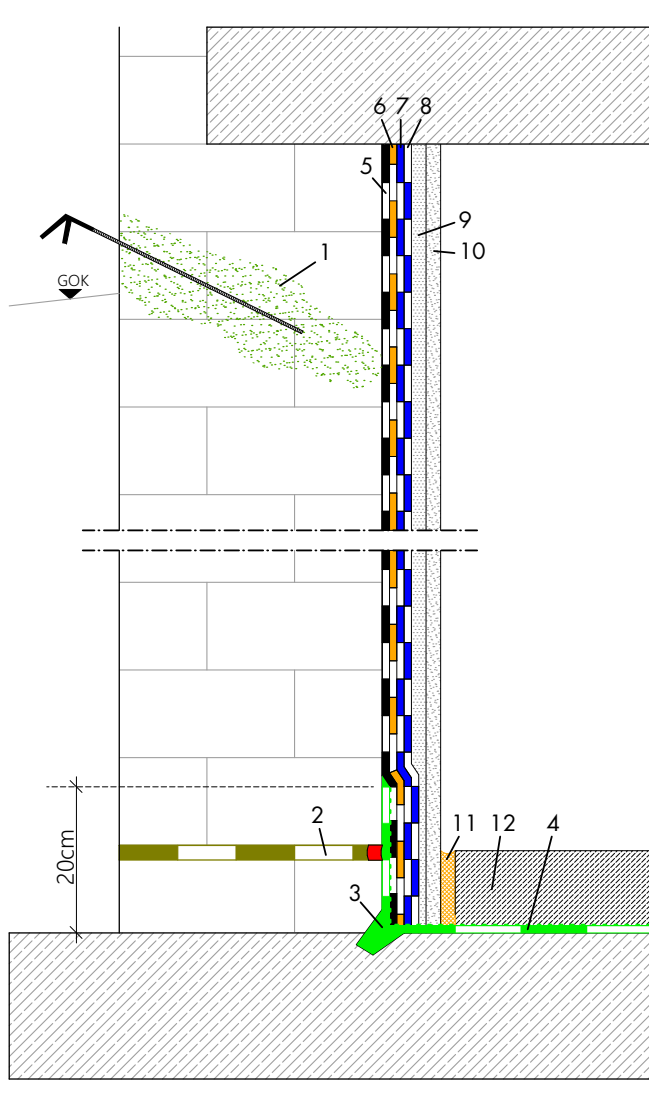


## Abdichtung bei nicht rissgefährdeten Untergründen mit nachfolgendem Bodenausgleich für mechanisch beanspruchte Bereiche



- 1 Bohrlochsperrung AQUAFIN-F oder AQUAFIN-i380
- 2 gegebenenfalls, wenn vorh., Pappeinlage nutförmig 2/2 cm ausstemmen und mit ASOCRET-M30 steifplastisch ausdrücken
- 3 aus ASODUR-SG2-thix und Quarzsand der Körnung 0,1 - 0,6 mm einen kapillarbrechenden Fugenverguss mit anschließender Ausbildung der Dichtungskehle applizieren
- 4 die Bodenflächen und 20 cm im Wand-Sohlenbereich sind mit ASODUR-SG2-thix zu grundieren; anschließend muss die Grundierung mit Quarzsand der Körnung 0,5 - 1,0 mm abgesandet werden
- 5 (optional bei Ausbrüchen > 5 mm einen Untergrundaussgleich mit ASOCRET-M30 herstellen)
- 6 Abdichtung der freigelegten, tragfähigen Wandflächen mit AQUAFIN-1K; nach Aushärtung ist ein zweiter Arbeitsgang, ggf. auch ein dritter, mit AQUAFIN-1K auszuführen
- 7 Abdichtung der Wand- und Bodenflächen mit AQUAFIN-RB400
- 8 Abdichtung der Wand- und Bodenflächen mit AQUAFIN-RB400
- 9 Spritzbewurf auftragen mit THERMOPAL-SP
- 10 Wandflächen mit THERMOPAL-ULTRA verputzen; optional ist als Endschicht ein Feinspachtel mit THERMOPAL-FS33 möglich
- 11 Randdämmstreifen setzen (RD-SK50)
- 12 Bodenausgleichsmasse für mechanisch beanspruchte Bereiche ASOCRET-HFF einbauen

Bitte beachten Sie die aktuellen technischen Merkblätter. Diese finden Sie unter: [www.schomburg.de](http://www.schomburg.de)